

19



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



11 Veröffentlichungsnummer: **0 585 908 A3**

12

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **93114001.6**

51 Int. Cl.<sup>6</sup>: **B65D 83/62**

22 Anmeldetag: **01.09.93**

30 Priorität: **01.09.92 US 937942**

71 Anmelder: **Präzisions-Werkzeuge AG**  
**Breitenhofstrasse 7**  
**CH-8630 Rüti (CH)**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**09.03.94 Patentblatt 94/10**

72 Erfinder: **Führer, Charles**  
**5, Rodney Road**  
**Scarlsdale, N.Y. 10583 (US)**

84 Benannte Vertragsstaaten:  
**DE FR GB**

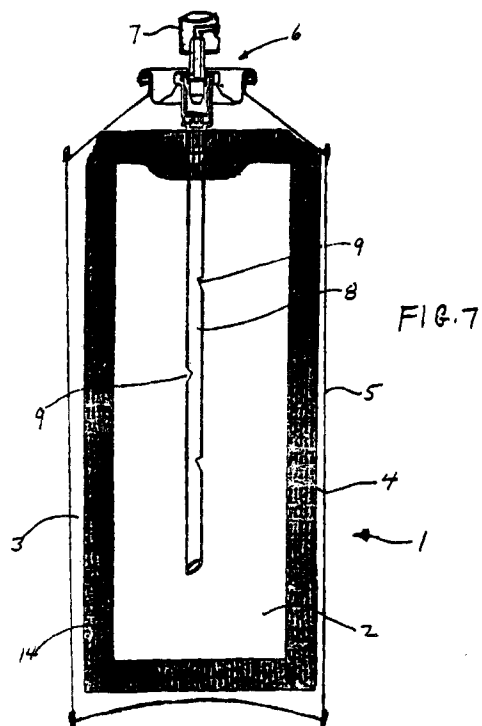
88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **15.02.95 Patentblatt 95/07**

74 Vertreter: **Ritscher, Thomas, Dr.**  
**RITSCHER & SEIFERT**  
**Patentanwälte VSP**  
**Kreuzstrasse 82**  
**CH-8032 Zürich (CH)**

### 54 Sperrbeutel-Behälter.

57 Die Erfindung betrifft einen Sperrbeutel-Behälter, eine Montage-Einheit dazu und die Herstellung derselben. Dabei wird in einen standardisierten und im Handel erhältlichen Aussenbehälter für Druckdosen ein flexibler Sperrbeutel-Behälter eingesetzt. Das flexible Material des inneren, kollabierbaren Beutels wird direkt an die Aussenwand eines Eintauchröhrchens geschweisst. Die Schweissnähte befinden sich an der Stelle, wo das Eintauchröhrchen mit dem Ventilkörper verbunden ist. Diese Stelle ist Bestandteil des Ventilkörpers und besitzt am unteren Ende eine ringförmig nach aussen vorstossende Schulter, über welche das eine Ende des Eintauchröhrchens hinübergestülpt werden kann. Die Stelle die sich unmittelbar über der Schulter befindet wird nicht mit dem kollabierbaren Beutel verschweisst. Durch die Anordnung der Schweissnähte einerseits und die Verbindung des Eintauchröhrchens mit dem Ventilkörper andererseits wird sichergestellt, dass sich der kollabierbare Beutel nicht vom Eintauchröhrchen ablösen kann. Die Haftung des Röhrchens am Ventilkörper mittels Reibungskräfte verhindert das Abgleiten des Röhrchens vom Ventilkörper während der Füllung des Beutels und beim Falltest während der Qualitätskontrolle. Grössere Gestaltungsfreiheit im Design, niedrige Kosten und eine einfachere Herstellungsweise sind die wesentlichen Vorteile dieser Er-

findung, vorallem deswegen, weil keine speziellen Verbindungsstücke, Behälterkomponenten oder Epoxid-Harze benötigt werden.



EP 0 585 908 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 93114001.6
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 7)
A	FR - A - 2 233 843 (L'AIR LIQUIDE). * Fig. 1 * --	1-12	B 65 D 83/62
A	FR - A - 2 067 476 (GUILBON) * Fig. 1 * --	1-12	
A	CH - A - 402 756 (GEIGY AG) * Fig. 1,2 * --	1-12	
A	GB - A - 788 108 (WARD) * Fig. 3,4 * --	1-12	
A	GB - A - 1 440 752 (MACGUIRE COOPER) * Ansprüche * --	1-12	
D,A	US - A - 3 342 377 (PEREDY) * Gesamt * --	1-12	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 7)
D,A	US - A - 4 969 577 (WERDING) * Fig. 7-15 * -----	1-12	B 65 D 83/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort VIENNA		Abschlußdatum der Recherche 14-12-1994	Prüfer MELZER
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			